

# Baubeschreibung

Zum Bauvorhaben: U r m e r s b a c h , Flur: Parz.:  
(Ort und Lage der Baustelle)

des - der: .....  
(Name des Bauherrn) (Wohnort und Wohnung)

## 1. Allgemeine Angaben:

1.1 Art des Bauvorhabens und Verwendungszweck des Gebäudes:

Neubau eines Wohnhauses mit Einlieger - Wohnung

Anbau einer Garage

1.2 Angabe des umbauten Raumes insgesamt (Berechnung nach Din 277) 663 cbm  
(Einzelausrechnung auf besonderer Anlage erforderlich)

1.3 Voraussichtliche Gesamtbaukosten:

1.4 Lage, Größe und Bebauung des Grundstückes:

a) Gesamte Grundstücksfläche: .....qm

b) Vorhandene Bebauung: .....qm

c) Vorgesehene, zusätzliche bzw. **neue** Bebauung: 113 qm

1.5 Verwendung von Gebäuderesten (bei Wiederaufbau abgebrochener oder zerstörter Gebäude):

--

1.6 Einfriedigung des Baugrundstücks und Vorgartenanlage:  
(Art der Einfriedigung zur Straße und an den übrigen Grenzen):

Jägerzaun

1.7 Beschaffenheit des Baugrundes: (Bodenart und Tragfähigkeit):

Steiniger Boden

1.8 Isolierung (des Mauerwerks gegen aufsteigende und seitliche Feuchtigkeit):  
Vertikal: Bit. Anstrich auf Z.- Putz  
Horizontal: 500 er Bitumenpappe

## 2. Bauausführung:

2.1 Fundamente (Art und Material):

Streifen - Fundamente B 15

2.2 Kellermauerwerk (Material und Stärke):

Hbl 4/II (Kellersteine) V 2/II

2.3 Mauerwerk der einzelnen Geschosse: (Außenwände, tragende und nichttragende Innenwände unter Berücksichtigung der Vorschriften über Wärme- und Schallschutz):

Hbl 4/II 36,5 cm; 30 cm; 24 cm

V 4/II 24 cm; 30 cm;

V 2/II 11,5 cm

2.4 Schornsteine:

Ummantelte Plewa - Rohre

2.5 Decken: (Ausführung und Material):

Kellerdecken: Stahlbeton B 25 mit BSt 500/550 RK

Geschoßdecken: dto.

2.6 Geschoßtreppen:

dto.

2.7 Dachkonstruktion:

Sparrendach

2.8 Dacheindeckung: (Material und Farbe):  
Falz - Ziegel (dunkel)

2.9 Fußböden der einzelnen Geschosse: (genaue Angaben über Maßnahmen betr. Wärme- und Schallschutz nach DIN 4108 u. DIN 52211):

PVC - Beläge auf schwimmendem Estrich

Nassräume: Fliesen

2.10 Außen- und Innenputz, Deckenputz:

Außen: Kellenputz

Innen: Filzputz

2.11 Fenster und Türen:

Holz mit Isolierverglasung mit 12 mm LZR

2.12 Anstriche: (Außenseiten, Innenseiten)

Außen: Fassadenfarbe

Innen: Tapeten und Bindefarben

2.13 Art der Heizung:

Nachtspeicher - Öfen

**3. Außenanlagen und Installation:**

3.1 Garagen und Einstellplätze (Angaben über Zahl und Anordnung der vorgeschriebenen Garagen bzw. Einstellplätze)

Anbau

3.2 Mülltonnenunterbringung:

Garage

3.3 Beseitigung der Abwässer und Fäkalien:

Ortskanal

3.4 Wasser-, Strom- und Gasversorgung:

Ortsnetze

3.5 Abortanlagen, Dungstätten: (Angaben über Art und Größe der Ausführung)

--

**4. Ergänzungen oder Bemerkungen:**

(Falls erforderlich weiteres Blatt anheften)

Kelberg- Urnesbach

den

15.02.1980

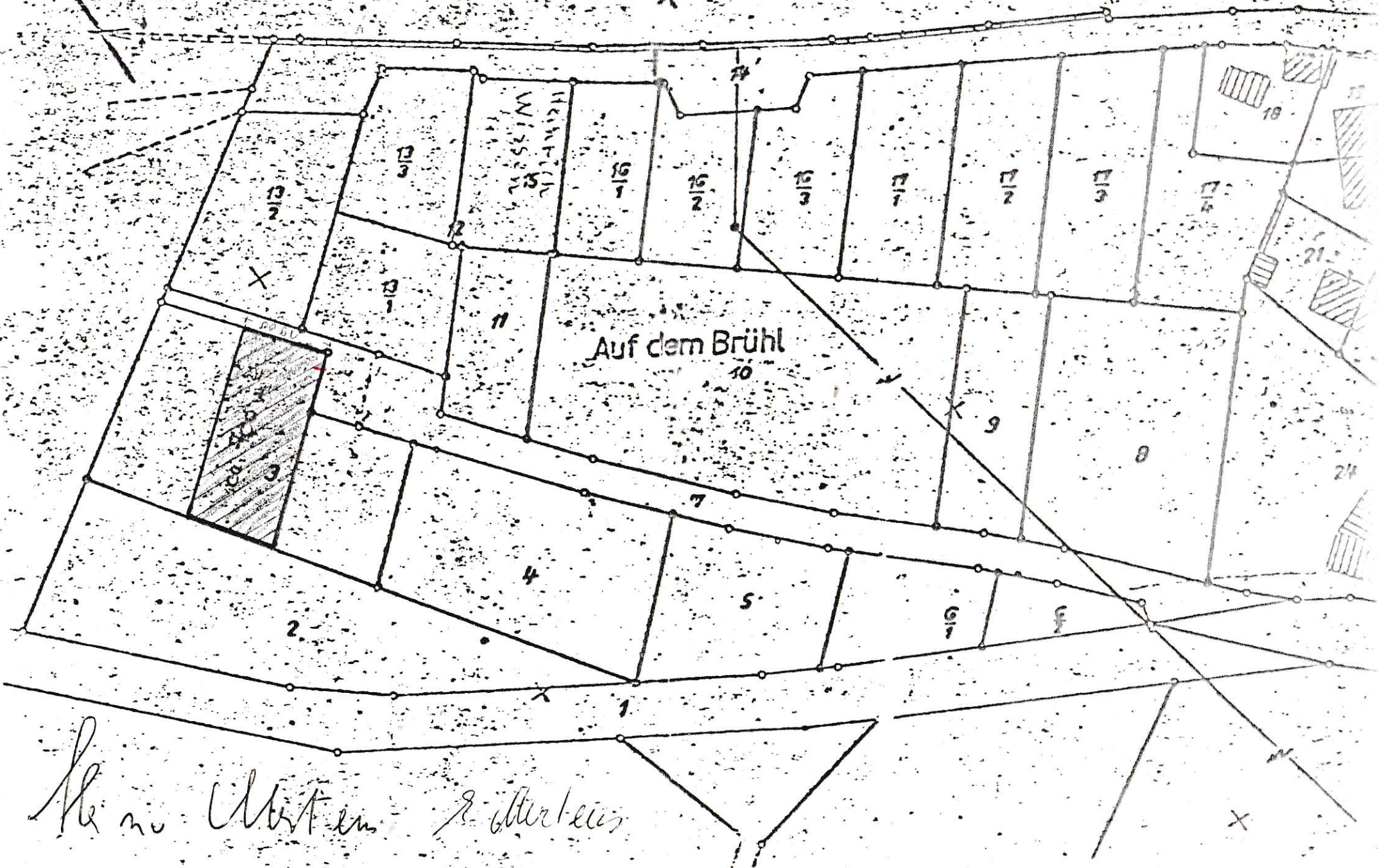
**A. BLUM**  
Bautechn. Büro  
Bergstr. 12 - Tel. 513  
5489 Kelberg

(Unterschrift des Bauherrn)

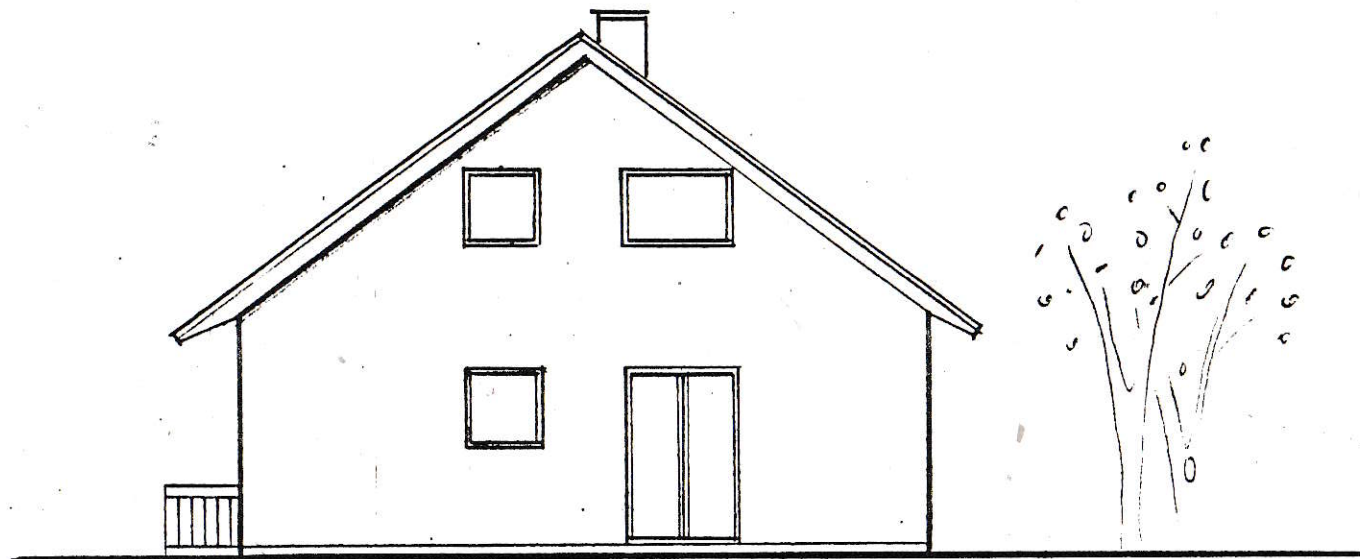
(Unterschrift des Planfertigers)



von Andernach



Heinrich Ullrich & Ullrich



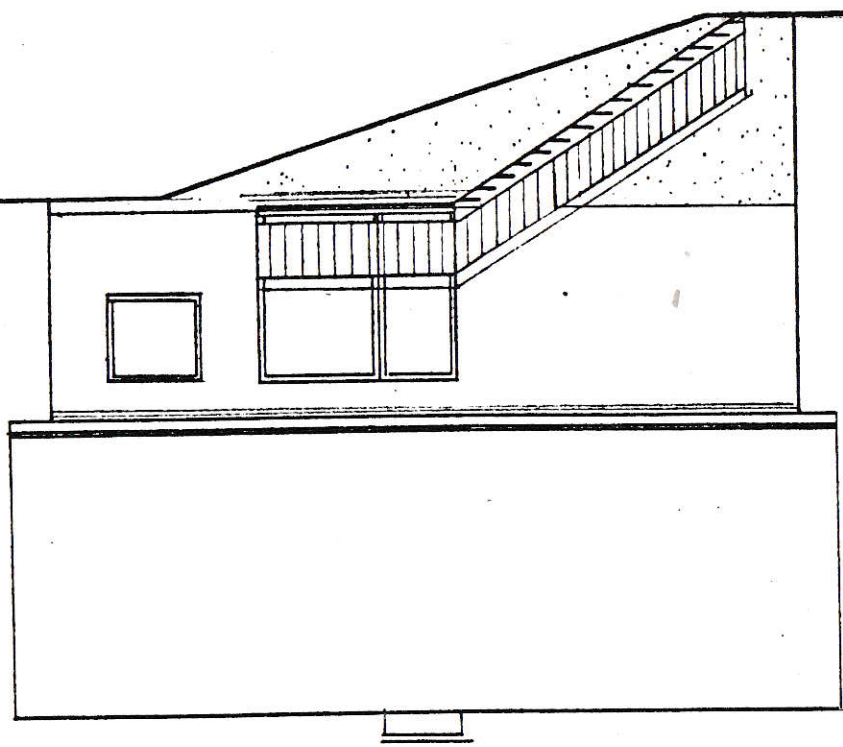
WESTEN

H. MERTENS



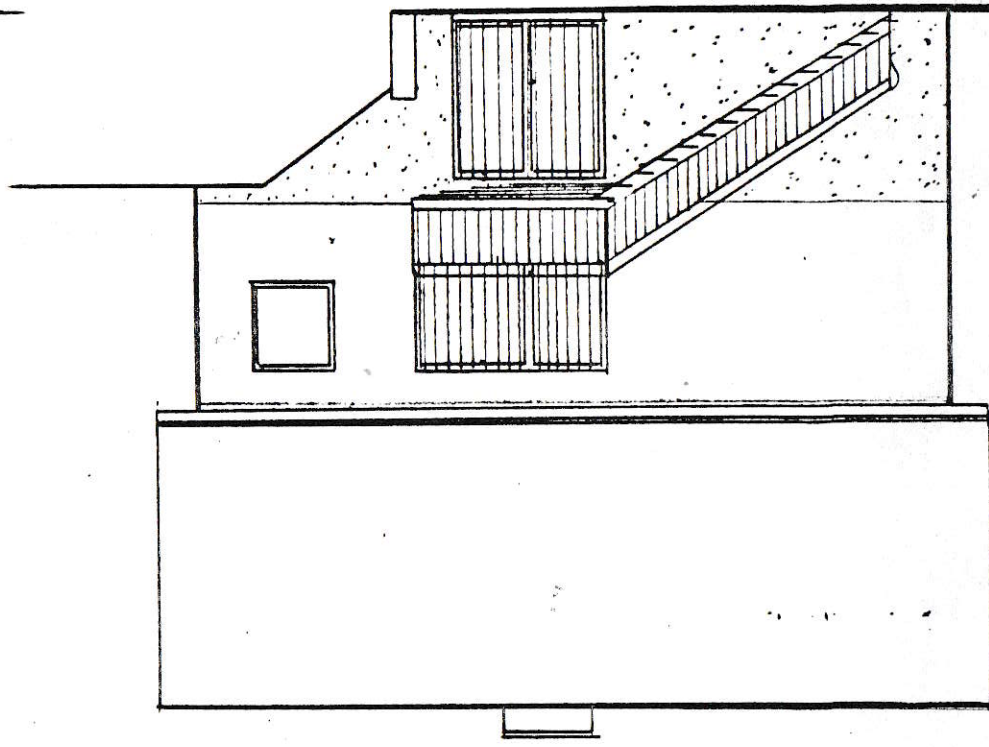
H. HERTENS

1



NORDEN

2







# KREISVERWALTUNG COCHEM-ZELL

- Untere Bauaufsichtsbehörde -

Nachnahme: ----322,50---- DM 5590 Cochem, den 11. Juni 1980  
Geb.-Liste-Nr. B 1111/80

## BAUSCHEIN Nr. K 72/80

Auf Antrag der [REDACTED]

in [REDACTED]

wird unbeschadet der Rechte Dritter hiermit die Genehmigung erteilt,  
auf dem Grundstück in Urmersbach

Grundbuch von Urmersbach Band: 32 Blatt: 932

Flur: 13 Parz.: 3

das in den beiliegenden Bauvorlagen dargestellte Bauvorhaben

- Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung -

auszuführen.

Von den Bestimmungen de + + +  
wird befreit. Der Befreiungsbeschluß ist Bestandteil des Bauscheines.

Von den Bestimmungen de + + +  
wird Ausnahme erteilt.

Die beigelegten, soweit erforderlich mit Genehmigungsvermerk versehe-  
nen Anlagen sowie die Bedingungen und Auflagen sind Inhalt und Be-  
standteil der Baugenehmigung. Bei Nichterfüllung der Bedingungen  
(siehe Ziff. I) wird dieser Bauschein nicht wirksam bzw. ungültig.  
Die Erfüllung der Auflagen (siehe Ziff. II) kann nötigenfalls durch  
Anwendung von Zwangsmitteln erwirkt werden.

Bei der Bauausführung sind insbesondere zu beachten:

1. Die Vorschriften der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO)  
vom 27. 2. 1974 (GVBl. S. 53) mit den hierzu ergangenen Rechts-  
verordnungen,
2. die Unfallverhütungsvorschriften (siehe beiliegendes Merkblatt),
3. die Bestimmungen über den Schutz der Arbeiter und über die Ar-  
beitsfürsorge,
4. die Prüfbemerkungen auf den Bauunterlagen.

Dieser Bauschein muß von Baubeginn an auf der Baustelle vorliegen;  
ebenso entsprechend dem Fortgang der Bauarbeiten die übrigen Bau-  
unterlagen sowie die Nachweise für neue Baustoffe, Bauteile und Bau-  
arten.

Den mit der Überwachung betrauten Personen ist jederzeit Zutritt zur  
Baustelle und Einblick in den Bauschein und die Bauunterlagen zu ge-  
währen.

An der Baustelle ist ein Schild dauerhaft und von der öffentlichen  
Verkehrsfläche aus leicht lesbar anzubringen, das die Bezeichnung  
des Vorhabens, die Namen und Anschriften des Bauherrn, des Entwurfs-  
verfassers, des Bauleiters und der am Rohbau beteiligten Unternehmer  
enthalten muß (§ 80 LBauO). Das beigelegte Plakat, welches noch aus-  
zufüllen und wetterfest zu machen ist, kann dafür Verwendung finden.



## Grenzinnehaltungsbescheinigung

|   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Das Gebäude ist   | <input checked="" type="checkbox"/> fertiggestellt |
| <input type="checkbox"/> Die Gebäude sind   | <input type="checkbox"/> im Bau befindlich         |
| <input checked="" type="checkbox"/> und innerhalb der Grundstücksgrenze errichtet.  |  |
| <input type="checkbox"/> und teilweise nicht innerhalb der Grundstücksgrenze errichtet. (Umfang der Überbauung siehe Rückseite) |  |
| Gebäudebezeichnung <b>Wohnhaus und Garage</b>   |  |
| Lage des Gebäudes (Ort, Straße, Hausnummer)<br><b>Urmersbach</b>  |  |
| Gemarkung <b>Urmersbach</b>   | Flur <b>13</b> Flurstücke <b>3/2</b>               |
| Grundbuchbezirk <b>Urmersbach</b>   | Grundbuchblatt <b>32/958</b>                       |
| Grundstückseigentümer/ <del>Deutscher Bau- und Wohnungsgenossenschaft</del>   |  |

Kosten (DM) **35,--**

Kostenbuch-Nr.

VA Nr.223/82

7/81



Ort, Datum  
Cochem,

**06. Sep. 1982**

Im Auftrag

*Elsen*

Verm. Vordr. 805

|   |                              |            |
|---|------------------------------|------------|
| <b>Urmersbach</b>   | <b>13</b>                    | <b>3/2</b> |
| Grundbuchbezirk <b>Urmersbach</b>   | Grundbuchblatt <b>32/958</b> |            |
| Grundstückseigentümer/ <del>Deutscher Bau- und Wohnungsgenossenschaft</del> |                              |            |

Kosten (DM) **35,--**

Kostenbuch-Nr.

VA Nr.223/82

7/81



Ort, Datum  
Cochem,

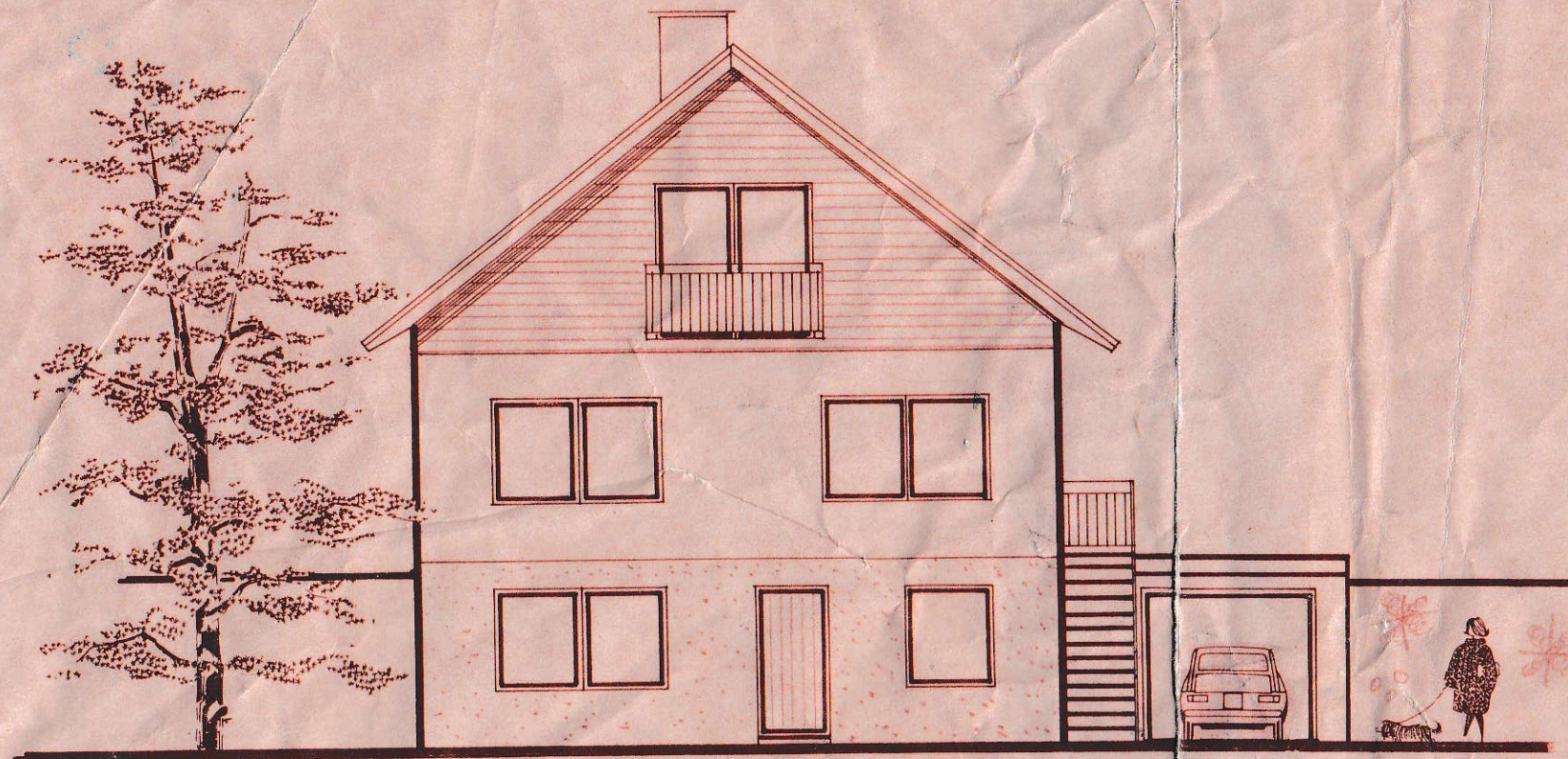
**06. Sep. 1982**

Im Auftrag

*Elsen*

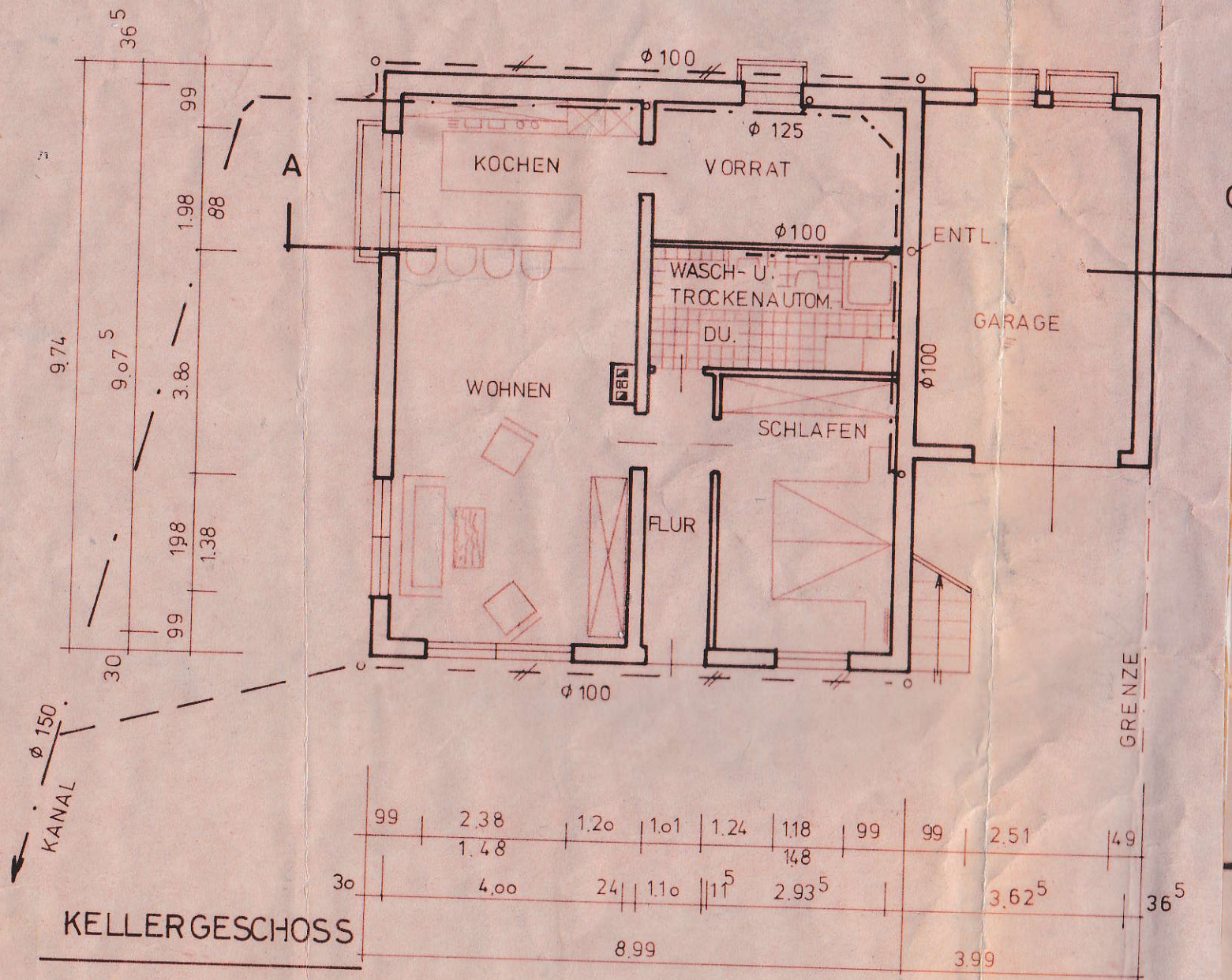
Verm. Vordr. 805





NORD - OST





Alle Maße auf der Baustelle prüfen.



Archenwald

Siehe Auflagen  
Im Bauschein

**GEPRÜFT!**  
Gehört zum  
Bauschein Nr. K 72/80  
Vom 1. JUN. 1980  
Kreisverwaltung Zell  
Untere Bauaufsichtsbehörde -  
Im Auftrage

*[Handwritten signature]*

**Vervielfältigung  
nicht gestattet**  
(§ 10 Abs. 2, § 12 des Katasterge-  
setzes vom 7.12.1959 GVBl. S. 245)

**Rote Eintragungen sind bis zur Über-  
nahme ins Grundbuch vorläufige Angaben**

